

Internationales Schulprojekt

Alternativ-Energie für den Bauernhof

Die Berufsschule ... nach erarbeitet ... lagen, wie sich ... wirtin in der EU ... rnk mit Energie ... rgen könnten.

VON FRANZ EDER

Landesberufsschu- für Landmaschi- mechaniker und bauer in Mistel- eit mit berufsbil- Schulen aus Bre- stianstad (Schwe- en (Italien), Frede- (Dänemark) und (England) an ei-



Schüler experimentieren mit Sprit aus Sonnenblumenkernen

nem gemeinsamen Comeni- us-Projekt, mit dem unter- sucht werden soll, inwieweit es möglich ist, einen Bauern- hof komplett autark mit al- ternativer Energie zu versor-

gen. In den letzten Tagen ha- ben sich dazu Vertreter aller Schulen im Bracknell & Wo- kingham College in Großbri- tannien getroffen.

Vereinbart wurde, dass ein

fiktives Unternehmen („Bra- MiBo – BreKriFre“ – „The en- terprise for sustainable ener- gy“) aufgebaut werden soll, bei dem jede Schule an ei- nem Spezialbereich intensiv mitarbeitet und die anderen Schulen bei eigens dafür ar- rangierten Projektreffen über ihre Erfahrungen infor- miert. Franz Pleil, der stell- vertretende Berufsschuldi- rektor, hat die Gesamtkoo- rdination und Zusammen- führung der einzelnen The- menbereiche in diesem Projekt übernommen. Sein Lehrerkollege Hubert Ring- bauer arbeitet an einem Bio- masse-Projekt und hat bei dem Treffen den Anbau und die Verwertung von Miscan- thus (Elefantengras) als

Energieträger präsentiert. Fachlehrer Peter Gebauer hat über das Pressen von Sonnenblumenkernen und die Verwendung von Sonnenblumenöl als Treibstoff berichtet. Von den anderen Schulen wurden Beiträge wie Nutzung von Solarener- gie, Biogasanlagen, Wärme- pumpen, Windenergie be- ziehungsweise der Umbau von Dieselmotoren präsen- tiert. Die Beiträge waren qualitativ hochwertig und es konnten alle Teilnehmer von den Informationen profitie- ren. „Dieses Projekt wird von der EU gefördert und lässt sich aufgrund der Aktualität sehr gut in den Unterricht integrieren“, so Berufsschul- direktor Alfred Weidlich.

Gegehd e Haft

meiner Mutter. „Mama saß wäh- erhandlung im nd hörte was ih- angeblich ange-

hlt dem Richter ere: „Ich habe lerschloss der aufgebrochen os mit meinem rg in einen ge- adel gebracht.“

des Richters verhalt: „Ohne in fahren Sie mit den Autos.“ herausstellte, e Angeklagten schwingvollen Bestandteilen, um ihre fi- tuation zu ver-

Haft Urteile: Ge- zu 12 Monaten Haft verur- nder zu sieben Beide Schuld- d noch nicht g. Vom Vorwurf Diebstähle wu- den Angeklag- ochen. Michael La Garde

Auto-Raritäten, die das Herz höher schlagen lassen



Heldenberg – Rudolf Kollers Liebe gehört den Autos. Früher den schnellen (1970 wurde er Rallye-Staatsmeister), jetzt den edlen. Und die Ra-

ritäten des Waldviertler Industriellen sind ab Samstag als Dauerausstellung am Heldenberg zu sehen. Kenner werden große Augen

machen: Neben vielen ande- ren – fahrtüchtigen – Expo- naten ist auch ein Mercedes 500 K zu sehen, von dem es weltweit nur noch 12 Stück

gibt. Preis: 1,5 Mio. Euro. Ge- öffnet hat die Schau von Dienstag bis Sonntag von 9 bis 18 Uhr. Info: ☎ 02956 / 81240.